

22.05.2019 - 23.05.2019

von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

High Performance fördern – Low Performance vermeiden | 566

Zielgruppe

Vorstände und obere Führungskräfte

Ziele

Als Personalverantwortliche/-r sind Sie dann erfolgreich, wenn Ihre Mitarbeiter/-innen die bestmögliche Leistung erbringen. Doch oft leisten einzelne Mitarbeitende nicht das, was sie könnten oder sollten. Dies ist eine Situation, die Führungskräfte vor Probleme stellt: Welches Führungsverhalten ist das richtige? Wie werde ich meinem eigenen Anspruch und dem Rest meines Teams gerecht? Wie kann ich unterstützen, wo muss ich konfrontieren? Wie kann ich Verweigerern klare Grenzen aufzeigen und wie kann ich mich arbeitsrechtlich absichern?

Das sehr praxisnah gestaltete Seminar findet unter gemeinsamer Leitung eines Arbeitsrechtlers und eines Führungscoachs statt. Neben Führungsstrategien zum Thema Performance Management und wichtigen arbeitsrechtlichen Kenntnissen vermittelt das Seminar vor allem konkrete Lösungen für die Praxis.

Inhalte

- Grundlagen: Leistung sichern durch Performance Management
- „Problemfälle“ konsequent und lösungsorientiert führen
- Gute Mitarbeiter mit Leistungsschwächen neu motivieren
- Verschleierungsstrategien (z. B. vorgeschobene Krankheit) aufdecken
- Blockaden durch eigene Unsicherheit auflösen
- Erwartungen klar formulieren
- Konflikte in der Sache hart, aber fair austragen
- Kritikgespräche und andere schwierige Gespräche souverän führen
- Abmahnung und Trennung arbeitsrechtlich absichern
- Personalrat und Personalabteilung richtig einbeziehen
- „Ansteckung“ und Demotivation der übrigen Teammitglieder durch Minderleister vermeiden
- Leistungskultur in der eigenen Organisationseinheit gestalten
- Neue Energie für die eigene Führungsarbeit gewinnen

Preis

€ 1.300,-

Dozenten

Dr. Falko von Ameln, Führungscoach, Ludwigshafen;

Dr. Sebastian Maiß, RA, vangard Arbeitsrecht, Düsseldorf

Für weitere Informationen oder Fragen:

Maria Henkemeyer

Telefon: 0228 204 - 5884

Telefax: 0228 204 - 5862

eMail: maria.henkemeyer@dsgv.de

Birgit Stubbe

Telefon: 0228 204 - 5824

Telefax: 0228 204 - 5823

eMail: birgit.stubbe@dsgv.de